

Zeitschrift: Jahrbuch / Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (2017)

Artikel: Goldey : weder golden noch goldig
Autor: Fritschi, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095885>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Goldey – weder golden noch goldig

Wir stehen in der Goldey, an der Aare, mein Fischerkollege und ich, da nähert sich eine geführte Gruppe von Touristen und was hören wir? Dieser Ort heisse wegen James Bond so: Goldeneye. Aber die Goldey hiess doch schon vor 1995, dem Jahr, in dem dieser 007-Film erstmals in den Kinos gezeigt wurde, so und mit Pierce Brosnan ist hier keine einzige Szene gedreht worden.

Auch schön wäre der Zusammenhang mit dem Vogel Goldeneye, der Schellente, die tatsächlich goldgelbe Augen mit einer schwarzen Iris hat, englische Gäste könnten diese Entenart hier beobachtet haben...

Der Harderkalk ist weder gold- noch katzengoldhaltig, die Bödeliaare ist zum Goldwaschen kaum geeignet, die Lärchen leuchten im Spätherbst auch auf dieser Seite des Harders wie Gold, sind aber nicht dominant.

Das Ortsnamenbuch des Kantons Bern gibt Auskunft, zuerst zum einfachen Wortteil «Ey»: Dieser sei gleichbedeutend wie «Au» und heisse «Land am Wasser, Halbinsel», er sei verwandt mit dem lateinischen Wort «aqua» – Wasser. Das leuchtet ein: Tschingelei, Herreney, Weissenau usw. – alle auf dem Bödeli, alle am Wasser.

1345 erscheint der Name «Goldoeya», 1361 als «Goldeya» und 1364 «Golteya». Das Ortsnamenbuch des Kantons Bern bezieht sich auf Johann Ulrich Hubschmied, den Pionier der schweizerischen Ortsnamenforschung, der «Gol» als Namen für «groben Steinschutt» deutet. Es handle sich um ein vordeutsch-vorromanisches Etymon, das noch kaum geklärt sei, es sei als Flurname auf die westliche Deutschschweiz beschränkt. Schon 1936 hat Helen Probst an der Universität Freiburg, CH, ihre Dissertation über die Namen «Gold, Gol und Goleten» verfasst und diese Namen so gedeutet.

Goldey – der Landstrich zwischen Aare und Harder – geprägt von der Nähe des Wassers und dem Steinschlag vom Harder, das wird wohl des Rätsels Lösung sein.